

FACHTAGUNG | DIALOG | EVENT

# ● FORUM GEODÄSIE 2026

23. | 24. April 2026  
Ludwigshafen | Mannheim

## ● Seminarinhalte

Willkommen zum FORUM GEODÄSIE 2026 – dem zentralen Treffpunkt für die Geo-Community des DVW e.V.! Die diesjährige Ausgabe bietet Ihnen erneut eine hervorragende Gelegenheit, sich fachlich weiterzubilden, spannende Vorträge zu erleben und in den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten der Branche sowie Mitgliedern der Facharbeitskreise und Gremien des DVW e.V. zu treten.

Die DVW-Landesvereine Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland laden Sie am

**23. und 24. April 2026** in das Gesellschafterhaus der BASF nach **Ludwigshafen** ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, eine inspirierende Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten, Ihr Fachwissen zu vertiefen und Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern. Interaktive Formate, anregende Diskussionen sowie ein gemeinsamer Ausklang mit Abendessen und Getränken im Bootshaus in **Mannheim** machen das FORUM GEODÄSIE 2026 zu einem besonderen Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten.

Das zweitägige Seminar widmet sich umfassend den vielschichtigen Herausforderungen des Klimawandels und den daraus resultierenden Anforderungen an Geodäsie, Landmanagement und Katastrophenschutz. Im Zentrum steht die Frage, wie Geodaten, innovative Technologien und interdisziplinäre Ansätze genutzt werden können, um den Klimawandel besser zu verstehen, dessen Auswirkungen zu begegnen und nachhaltige Anpassungs- und Schutzstrategien zu entwickeln.

## ● Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die beruflich oder wissenschaftlich mit der Erfassung, Analyse und Anwendung raumbezogener Daten im Kontext des Klimawandels befasst sind – sowie an jene, die Strategien zur Klimafolgenanpassung entwickeln oder umsetzen.

## ● Leistungen

In den Seminarbeiträgen sind die Teilnahme an der Tagesveranstaltung in Ludwigshafen, Fortbildungsbescheinigung, Seminargetränke, Verpflegung in den Pausen, Teilnahme an der Abendveranstaltung in Mannheim mit Getränken und Abendessen vom Buffet.

Die Transferfahrt mit der historischen Stadtbahn von Ludwigshafen nach Mannheim ist kostenpflichtig (15 €).

## ● Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg ist die Veranstaltung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

Die Technische Akademie Südwest e.V. erkennt die Veranstaltung als erfüllte Weiterbildungsverpflichtung für "Sachverständige (TAS) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten" für das Kalenderjahr 2026 an.

● 23. | 24.04.2026  
Ludwigshafen | Mannheim

● **Leitung**  
Markus Muhler  
**DVW Baden-Württemberg e.V.**  
Michael Loos  
**DVW Rheinland-Pfalz e.V.**  
Björn Degel  
**DVW Saarland e.V.**

● **Preise bis 15.02.2026**  
Mitglied DVW, VDV, BDVI € 220  
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung\* € 25  
Nichtmitglied € 270  
Transferbahn (optional) € 15

● **Preise ab 16.02.2026**  
Mitglied DVW, VDV, BDVI € 280  
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung\* € 25  
Nichtmitglied € 330  
Transferbahn (optional) € 15

\* Die Anzahl der Tickets für Personen in Ausbildung ist zunächst auf 30 Personen begrenzt. Anschließend wird eine Warteliste freigeschaltet. Über eine Freigabe weiterer Tickets wird spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung entschieden.

● **Anmeldeschluss**  
15.04.2026

[Jetzt anmelden!](#)

● **Tagungsort**  
Gesellschaftshaus der BASF  
Wöhlerstraße 15  
67063 Ludwigshafen

● **Abendveranstaltung**  
Bootshaus  
Hans-Reschke-Ufer 3  
68165 Mannheim

● **Kontakt und Infos**  
info@dvw.de

[Weitere Informationen](#)

# Programm – Donnerstag, 23. April 2026

ab 12:00 Uhr	Ankunft & Registrierung <b>Gesellschaftshaus BASF in Ludwigshafen</b>
12:30 Uhr	Begrüßung und Grußworte
13:00 Uhr	<b>SESSION 1 – Der Klimawandel und seine Folgen</b> Moderation: Markus Muhler   DVW Baden-Württemberg e.V.  <b>Hitzewellen und Sturzfluten – Wie der Klimawandel unsere Wetterextreme verschärft</b> Prof. Dr. Michael Kunz   Karlsruher Institut für Technologie   Institut für Meteorologie und Klimaforschung – Troposphärenforschung  <b>Fernerkundung und Geodatenanalyse für mehrskalige Klimaanpassungsmaßnahmen</b> Dr. Susanne Benz   Karlsruher Institut für Technologie   Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung  <b>Raumbezogene KI aus Fernerkundung und Geoinformatik – Impulse für Klimaschutz und Anpassung</b> Dr. Sina Keller   Karlsruher Institut für Technologie   Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung  <b>Dokumentation des Klimawandels – Neue Aufgaben für die Landesvermessung</b> Dr. Fridolin Wicki   Bundesamt für Landestopografie swisstopo
14:30 Uhr	Kaffeepause - Netzwerken bei Snacks und Getränken
15:10 Uhr	<b>SESSION 2 – Klimafolgenanpassung – Herausforderungen und Lösungsansätze</b> Moderation: Michael Loos   DVW Rheinland-Pfalz e.V.  <b>Geobasisdaten und Geodatenmanagement – Digitale Grundlagen für die Erhebung, Analyse und Vermeidung der Folgen des Klimawandels</b> Dr. Dietrich Schürer   Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz  <b>Landmanagement als Schlüssel zur Klimafolgenanpassung – Strategien und Werkzeuge für eine resiliente Zukunft</b> Christoph Platen   Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel  <b>Geodaten und Immobilienpreisinformationen – Transparenz als Brücke zwischen Immobilienmärkten und Klimawandel</b> Dr. Matthias Soot   Technische Universität Dresden  <b>Neuausrichtung des Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz</b> René Schubert   Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz
16:30 Uhr	Verleihung DVW BeTA-Preis
16:35 Uhr	<b>SESSION 3 – FORUM GEODÄSIE – Blickpunkte &amp; Chancen</b> Interaktionen und Impulse aus den DVW-Arbeitskreisen
17:45 Uhr	<b>ZEITREISE NACH MANNHEIM</b> Wir lassen die „Wilden Sechziger“ aufleben. Im restaurierten rnv Oldtimer „Sixty“ zum Bootshaus Mannheim ( <b>optional buchbar für 15€</b> )
19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen und lockerer Ausklang des Tages im <b>Bootshaus in Mannheim</b>



- **Tagungsort**  
Gesellschaftshaus BASF  
Wöhlerstraße 15  
67063 Ludwigshafen

## Weitere Informationen

- **Hinweis**  
Die Tagesveranstaltung findet im Gesellschaftshaus in Ludwigshafen und das Abendevent im Bootshaus in Mannheim statt.

- **Anreise mit dem ÖPNV**  
Vom Mannheimer Hauptbahnhof fahren Sie mit der S6 in Richtung Mainz bis zur Haltestelle „Ludwigshafen (Rhein) Mitte“. Von dort gehen Sie etwa 140m zur Haltestelle „Berliner Platz“. Steigen Sie in die Straßenbahnlinie 7 in Richtung Oppau und fahren Sie bis zur Haltestelle „BASF (Tor 1+2)“. Anschließend nutzen Sie die Gleis- und Straßenunterführung und laufen ca. 150m zum Gesellschaftshaus.

## DB-Verbindung suchen

- **Anreise mit dem PKW**  
In der Anilinstraße stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.  
Adresse Navigation:  
Anilinstr. 14, 67063 Ludwigshafen  
50 kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt am Haus, weitere in unmittelbarer Nähe.

- **Abendveranstaltung**  
Bootshaus  
Hans-Reschke-Ufer 3  
68165 Mannheim

## Weitere Informationen

- **Anreise mit dem ÖPNV**  
Vom Mannheimer Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 5 in Richtung Heidelberg bis zur Haltestelle „Fernmeldeturm“. Das Restaurant "Bootshaus" befindet sich unmittelbar an der Haltestelle „Fernmeldeturm“.

## Fahrplanauskunft RNV

- **Anreise mit dem PKW**  
Am Hans-Reschke-Ufer stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.  
Adresse Navigation:  
Hans-Reschke-Ufer 2  
68165 Mannheim

## Jetzt anmelden!

# Programm – Freitag, 24. April 2026

ab 08:30 Uhr	Ankunft <b>Gesellschafterhaus BASF in Ludwigshafen</b>
09:00 Uhr	<b>FORUM GEODÄSIE – kompakt und auf den Punkt</b>
09:30 Uhr	<b>Live-Aufzeichnung Podcast „Welten vernetzen“</b> <b>Klima.Folgen.Flächenbedarf – Landmanagement unterstützt!</b> Zu Gast: Barbara Meierhöfer   Andreas Oeynhausen Moderation: Susanne Kleemann   Christopher Nagel
10:15 Uhr	Kaffeepause - Netzwerken bei Snacks und Getränken
11:00 Uhr	<b>SESSION 4 – Innovationsmanagement im Fokus</b> <b>Forschung, Entwicklung und Best Practice</b> Moderation: Björn Degel   DVW Saarland e.V.  <b>Kompetenzzentrum für Klimafolgenanpassung und Katastrophenschutz an der htw saar – Vorstellung und Forschungsschwerpunkte</b> Andreas Biehler   Hochschule für Technik und Wirtschaft – htw saar
	<b>Das Konzept der Schwammstadt im Kontext des Klimawandels</b> Dr. Tilmann Sauer   Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
	<b>Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 – Bewältigung der Herausforderungen im Klimawandel</b> Ulrich Hipler   Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
12:00 Uhr	<b>Abschluss FORUM GEODÄSIE 2026</b> Prof. Dr. Rudolf Staiger   DVW e.V.



- **Tagungsort**  
Gesellschaftshaus BASF  
Wöhlerstraße 15  
67063 Ludwigshafen

[Weitere Informationen](#)

- **Hotel / Übernachtung**  
Für Teilnehmende des FORUM GEODÄSIE 2026 steht ein exklusives Buchungsportal mit Zimmerkontingenten zur Verfügung.

[Hotelzimmer buchen](#)

- **Historische Straßenbahn als Transfer am Donnerstag**  
Für den Transfer zwischen Ludwigshafen und Mannheim bieten wir die Option einer Fahrt mit der historischen Straßenbahn an. Wenn Sie diese Zeitreise mit uns erleben möchten, buchen Sie diese Option bitte nachstehend. Es fallen zusätzliche Kosten von 15€ pro Person an.

- **Anerkannte Fortbildungsveranstaltung**  
Von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird diese Tagung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

Die Technische Akademie Südwest e.V. erkennt die Veranstaltung als erfüllte Weiterbildungsverpflichtung für "Sachverständige (TAS) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten" für das Kalenderjahr 2026 an.

[Jetzt anmelden!](#)

**Jetzt anmelden und Frühbucherrabatt sichern!**



## ● Inhalte am Donnerstag

### SESSION 1 – Der Klimawandel und seine Folgen

Die Auftaktsession beleuchtet die physikalischen Grundlagen und die messbaren Auswirkungen des Klimawandels. Fachvorträge aus Meteorologie, Fernerkundung und Geoinformatik zeigen, wie sich Extremwetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen verschärfen und wie satellitengestützte Datenanalyse neue Perspektiven auf klimatische Veränderungen eröffnet. Zudem wird dargestellt, welche neuen Aufgaben sich für die Landesvermessung aus der fortlaufenden Dokumentation klimatischer Veränderungen ergeben. Damit schafft die Session ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis der Prozesse, die die Basis für wirksame Anpassungsmaßnahmen bilden.



### SESSION 2 – Klimafolgenanpassung – Herausforderungen und Lösungsansätze

Der Nachmittag steht im Zeichen konkreter Strategien zur Bewältigung der Klimafolgen. Experten aus Vermessungsverwaltung, Landmanagement, Immobilienforschung und Katastrophenschutz präsentieren praxisnahe Ansätze, wie Geobasisdaten, Flächenmanagement und transparente Marktinformationen zur Risikominimierung beitragen können. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle raumbezogener Daten für eine resiliente Raumentwicklung sowie der Neuausrichtung des Katastrophenschutzes vor dem Hintergrund zunehmender Extremereignisse.



### SESSION 3 – FORUM GEODÄSIE – Blickpunkte & Chancen – Interaktionen und Impulse aus den DVW-Arbeitskreisen

Ein interaktives Forum bietet Raum für den fachlichen Austausch zwischen Teilnehmenden und Expertengruppen der DVW-Arbeitskreise. An themenspezifischen Ständen werden aktuelle Entwicklungen aus Bereichen wie Ausbildung, Geodatenmanagement, BIM, Landmanagement, Immobilienwertermittlung, geodätische Forschung und autonome Sensorsysteme vorgestellt und diskutiert. Das Format fördert Vernetzung, Wissensvermittlung und den Dialog über zukünftige Herausforderungen der Geodäsie.



[Jetzt anmelden!](#)

## ● Inhalte am Freitag

### FORUM GEODÄSIE – kompakt und auf den Punkt

Der zweite Tag startet mit einer kurzen und knackigen Zusammenfassung der Interaktionen und Impulse aus den DVW-Arbeitskreisen.

### Live-Aufzeichnung Podcast „Welten vernetzen“

Anschließend folgt eine Live-Podcast-Aufzeichnung, die den Zusammenhang zwischen Klimafolgen, Flächenbedarf und der Rolle des Landmanagements in den Mittelpunkt stellt.

### SESSION 4 – Innovationsmanagement im Fokus – Forschung, Entwicklung und Best Practice

In der abschließenden Session 4 rücken innovative Forschungsprojekte, Best-Practice-Beispiele und neue institutionelle Ansätze in den Fokus. Vorgestellt werden unter anderem aktuelle Forschung- und Entwicklungsvorhaben im Katastrophenschutz, Schwammstadt-Konzepte zur urbanen Klimaanpassung sowie langfristige Strategien zur Bewältigung klimabedingter Herausforderungen in Waldökosystemen.

Insgesamt bietet das Seminar ein breit gefächertes, interdisziplinäres Programm, das wissenschaftliche Expertise, technologische Innovation und praktische Lösungsansätze miteinander verbindet.

